



Testphase Dienstfahräder in der Polizeiinspektion Rostock

Allgemein:

Zeitraum 01.09 - 31.09.2020

- fünf Testfahräder, davon vier E-Bikes und ein normales Fahrrad
- zehn Beamte aus den drei Polizeirevieren für die Erprobung der Fahräder
- Evaluation mittels Fahrtenbuch und Fragebögen

Gesammelte Erfahrungen in den Bereichen

- Funktionalität/Einsatzwert, positive wie negative Aspekte des Dienstfahrrades
- Gefahrenabwehr, wo bestehen Gefahrenstellen für Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer ?
- Resonanz der Bürger auf die Arbeit der Polizeivollzugsbeamten auf dem Rad

Nutzungsintensität

- | | |
|------------------------------------|---------|
| • gefahrene Kilometer | 2619 km |
| • Mannstunden | 539 |
| • längste Strecke in einer Schicht | 68 km |

Feststellungen Ordnungswidrigkeit

• mündl. Verwarnungen	732 (überwiegend Benutzung Radwege in falscher Richtung)
• Verwarnungsgelder/Bußgelder	
• Handy Benutzung PKW	42
• Handy Benutzung LKW	2
• Handy Benutzung Fahrradfahrer	44
• Rotlichtverstoß Fahrradfahrer	35
• Rotlichtverstoß E-Scooter	4
• Rotlichtverstoß PKW	3
• Missachtung Gurtpflicht PKW	23
• Missachtung Gurtpflicht LKW	2
• Hauptuntersuchung abgelaufen	22
• Sonstige Verwarnungsgelder	56
• Kontrollberichtsverfahren	6

Verkehrsunfallprävention

- durch Benutzung anderer Wege und einer unterschiedlichen Position im Straßenverkehr -> Erkennen von Gefahrenstellen
- z.B. mangelhafte/fehlende Radwege, falsche und fehlende Beschilderung
- über die registrierten Mängel wurden die zuständigen Institutionen informiert

Einsatztaktische Aspekte

- „neue“ Wege und Strecken konnten befahren werden
- zum Teil waren mit dem Rad Abkürzung möglich, sodass der Beamte mit Rad schneller als der Streifenwagen war
- Verringerung der Reaktionszeit in verschiedenen Situationen

Erkenntnisse zu technischer Ausstattung

- welche Eigenschaften sind zwingend notwendig ? welche wünschenswert ?
- z.B. gute Beleuchtung, leichte intuitive Bedienung, Sicherungsmöglichkeiten des Einsatzmittels
- wieviel Stauraum ist nötig ?
- was für Bekleidung ist zweckmäßig ?

Fazit

- großes Potential der Fahrräder/E-Bikes als Führungs- und Einsatzmittel der Polizei
- Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten
- ein ergänzendes/alternatives Einsatzmittel der Polizei
- positiver Effekt auf die körperliche Gesundheit der Beamten
- CO2 Ausstoß durch eingesparte Fahrten mit Verbrennungsmotoren wird reduziert
- durchweg positive Resonanz im Kollegium und der Bevölkerung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

